

Recht auf Demo

Zum Artikel «Doch eine Demo der Tierschützer»

Ausgabe vom 28. Januar

Die Gemeinde Regensdorf hat willkürlich eine Bewilligung für eine friedliche Tierschutzdemo (für arme Kastenkaninchen) nicht bewilligt. Ich frage mich, was die Hintergründe dafür sind. Tierschutzfeindlichkeit? Machtgefühle der Bürokratie? Es ist unglaublich, dass Erwin Kessler bis ans Bundesgericht gelangen musste, damit dieses sich der Sache annimmt.

Nun wurde Recht gesprochen und die Gemeinde Regensdorf in die Schranken gewiesen. Wir haben ein Recht zu demonstrieren in unserem Land und eine Gemeinde darf weder Zensur noch Willkür ausüben. Wäre ja noch schöner, wenn irgendein Möchtegernrichter sich aufspielt und unser Gesetz verbiegen will.

Toll, dass der VgT nicht klein beigibt und sich das nicht gefallen lässt und an die Gerichte gelangt. Die Demo wird sicher nachgeholt, das dürfte spannend sein. Leider sind wohl die zu kritisierenden Verhältnisse bei den Kaninchen noch immer zu kritisieren. Ich werde wohl auch an die Demo gehen aus Solidarität mit den Tierschützern und den Kaninchen und gegen Gemeinewillkür.

Marlene Gamper, Glattfelden